

PM Nr.032.10 vom 19.05.2010

Mit Kürzungen in der Bildung Haushaltslöcher zu stopfen, ist unverantwortlich

Zum heutigen Protest gegen die Kürzungen bei der frühkindlichen Bildung unter dem Motto "Kürzt den Kurzen nicht die Zukunft" sagt die Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Eka von Kalben**, die heute an der Demonstration vor dem Kieler Landtag teilgenommen hat:

Es ist ein gutes Zeichen, dass Eltern, Kinder und Erziehende sich gegen Kürzungen in der frühkindlichen Bildung wehren. In Sonntagsreden wird die Zukunft der Kinder, wird die Bildung in Schule und Kindertagesstätten gepriesen. Wenn es aber ums konkrete Regieren geht, wird dieses nicht umgesetzt.

Auch wir wollen keine neuen Schuldenberge auftürmen, die zukünftige Generationen abtragen müssen. Wir fordern die Regierung auf, endlich eine Reform der Strukturen anzugehen statt bei den Kurzen zu kürzen. Wir Grünen haben Sparvorschläge gemacht. Wir wissen aber auch, dass es ohne höhere Steuereinnahmen nicht gehen wird.

Mit Kürzungen in der Bildung Haushaltslöcher zu stopfen, ist unverantwortlich. Die dadurch entstehenden Krater in der Bildungslandschaft sind nicht reparabel.

(c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landesverband Schleswig-Holstein
Pressesprecherin
Claudia Jacob
Wilhelminenstr. 18
24103 Kiel
Tel.: 0431 / 59338 - 0
Fax: 0431 / 59338 - 25
Mobil: 0172 / 541 83 53
E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Presse-Abo: <mailto:presse@gruene.ltsh.de>

Quelle: <http://www.sh.gruene-partei.de>